

Arbeitszeitmodelle im Überblick



- Klassische Teilzeit: individuell vereinbarte, regelmäßige Wochenarbeitszeit, die kürzer ist als Vollzeit, Dauer und Länge sind festgelegt; rechtliche Aspekte regelt das Teilzeit- und Befristungsgesetz
- Variable Teilzeit: Die wöchentliche Arbeitszeit wird reduziert, die Lage der Arbeitszeit ist aber variabel
- Teilzeitschichten: Teilzeitarbeit in Schichten, z. B. mögliche Freischichten oder zwei Personen teilen sich einen Arbeitsplatz (siehe Jobsharing) oder Einführen einer zusätzlichen Mittelschicht mit reduzierter Arbeitszeit
- Blockteilzeit/Turnusteilzeit: Abwechselnd Vollzeit und Freizeit, z. B. eine Woche voll arbeiten, danach eine Woche frei
- Jahresteilzeit: Als Verteilzeitraum wird ein ganzes Jahr gewählt und als Stundenvolumen weniger als 100 Prozent vereinbart
- Altersteilzeit: Reduzierung der Arbeitszeit (Teilzeit oder Blockmodell), um den Übergang in den Ruhestand vorzubereiten.
- Jobsharing/Partner-Teilzeit: Zwei Beschäftigte teilen sich eine volle Stelle
- Job-Pairing: Zwei Beschäftigte übernehmen Planung und Ausführung der Arbeit mit weitgehender gemeinsamer Verantwortung
- Gleitzeit: Beginn und Ende der täglichen Arbeitszeit kann vom Beschäftigten individuell gewählt werden, i. d. R. Anwesenheitspflicht während der Kernarbeitszeit
- Funktionszeit: Variation der Gleitzeit, die dem Beschäftigten noch mehr Freiheit bietet, da die Kernzeit entfällt
- Jahresarbeitszeit: Arbeitgeber legt jährliche Arbeitszeit (in Stunden) fest, Feinplanung erfolgt im Jahresverlauf, um gleichmäßigere Auslastung zu erzielen
- Amorphe Arbeitszeit: Arbeitgeber legt Arbeitsvolumen fest, Lage und Dauer bestimmt der Beschäftigte, z. B. um schnell und unkompliziert auf Schwankungen im Arbeitsaufkommen reagieren zu können

Arbeitszeitmodelle im Überblick



- Vertrauensarbeitszeit: Beschäftigter gestaltet seine Arbeitszeit weitgehend autonom und selbstverantwortlich; Steuerung über Zielvereinbarungen
- Telearbeit: Bestimmte Arbeiten werden außerhalb der Räumlichkeiten des Arbeitgebers ortsungebunden meist von zuhause aus erledigt
- Sabbatical/Sabbatjahr: Längere Auszeit, als unbezahlter Sonderurlaub oder mit Gehaltsfortzahlung; Aufbau des Freizeitblocks durch teilweisen Gehaltsverzicht oder Aufbau von Plusstunden

Darüber hinaus sind alle möglichen Kombinationen von Teilzeit und Gleitzeit, Teilzeit auf Kontenbasis oder Mehrschichtsysteme in Teilzeit denkbar.